

Schuhmacher EFZ Schuhmacherin EFZ

Berufliche Grundbildung

Tätigkeiten

Schuhmacherinnen und Schuhmacher reparieren Schuhe, machen orthopädische Anpassungen oder stellen Massschuhe her. Sie erneuern Sohlen, Absätze und Schuhspitzen, reparieren Oberleder und ersetzen Ösen und Reissverschlüsse. Ausserdem beraten sie die Kundschaft und verkaufen Zusatzprodukte.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Schuhe reparieren

- mit verschiedenem Material arbeiten und es fachgerecht lagern, zum Beispiel Leder, Gummi, Kunststoffe, Klebstoffe, Textilien oder Kork
- Schuhspitzen, Sohlen und Absätze erneuern
- · Gleitschutzsohlen anbringen
- Reparaturen am Oberleder vornehmen, also dem oberen Teil des Schuhs
- Ösen oder Reissverschlüsse ersetzen
- Innenfutter erneuern oder Nähte ersetzen

orthopädische Anpassungen vornehmen

- Absätze oder Sohlen erhöhen, um unterschiedliche Beinlängen oder Fehlhaltungen auszugleichen
- Druckstellen polstern
- · Abrollhilfen anbringen

Werkstatt sauber und instand halten

- Arbeitsplatz reinigen
- Maschinen und Werkzeuge instand halten und Maschinen selbst reparieren, zum Beispiel Nietenapparate, Schleifmaschinen, Nähmaschinen, Ausweitapparate, Lederscheren, Beisszangen oder Schleifsteine

Kundschaft beraten

- Kundschaft beraten, zum Beispiel geeignete Reparatur oder richtige Pflege der Schuhe vorschlagen
- · Zusatzprodukte wie Schnürsenkel oder Reinigungsmittel verkaufen

Berufsfeld 4 Textilien, Mode



Ausbildung

Bildung in beruflicher Praxis

In einer Schuhmacherei oder Orthopädie-Schuhmacherei.

Schulische Bildung

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule in Zofingen.

Überbetriebliche Kurse

Berufliche Grundlagen erlernen, vertiefen und üben, 14 Tage während 3 Jahren.

Dauer

3 Jahre

Inhalt

- Handwerk und Technologie
- Kundenberatung
- Arbeitssicherheit
- Gesundheitsschutz
- Umweltschutz
- Werterhaltung

Berufsmaturität

Bei sehr guten schulischen Leistungen können die Lernenden zusätzlich die Berufsmaturitätsschule besuchen.

Abschluss

Schuhmacher/in EFZ

Voraussetzungen

Vorbildung

• obligatorische Schule abgeschlossen

Anforderungen

- handwerkliches Geschick
- gutes Materialgefühl
- Sinn für Formen und Farben
- sorgfältige Arbeitsweise
- gute Umgangsformen

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Verbands Fuss & Schuh, fussundschuh.ch.

Zusatzlehre

Schuhmacher/innen EFZ können in der Regel eine verkürzte Lehre als Orthopädieschuhmacher/in EFZ machen.

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Textil- und Bekleidungstechniker/in HF oder dipl. Textil- und Fashionmanager/ in HF.

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten
Bereichen, zum Beispiel Bachelor of
Arts in Produkt- und Industriedesign.
Je nach Fachhochschule gelten
unterschiedliche
Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Schuhmacherinnen und Schuhmacher arbeiten meistens allein in Werkstätten. In grösseren Betrieben arbeiten sie mit Schuhreparateuren oder mit Orthopädieschuhmachern zusammen. Die Arbeitszeiten richten sich in der Regel nach den Öffnungszeiten der Geschäfte.

Schuhmacherinnen und Schuhmacher arbeiten in kleinen
Handwerksbetrieben oder sind in grösseren Unternehmen als
Facharbeiterinnen oder Leiter angestellt. Schuhreparaturen werden immer seltener, weshalb die
Berufsleute auch Nebentätigkeiten aufnehmen, zum Beispiel Lederwaren herstellen oder Schlüssel fertigen.

Weitere Informationen

Verband Fuss & Schuh 6002 Luzern www.fussundschuh.ch/

Allgemeine Informationen: www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche: www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD